

Gedenkstätten

Denkmal für Wehrmachtsdeserteure wird enthüllt

Von bb

Heute, Freitag, wird am Wiener Ballhausplatz das Denkmal für Wehrmachtsdeserteure enthüllt. Das Mahnmal ist den Verfolgten der NS-Militärjustiz gewidmet. Der Festakt beginnt um 11.00 Uhr und ist prominent besetzt. Bundespräsident Heinz Fischer und Kulturminister Josef Ostermayer (SPÖ) werden ebenso teilnehmen wie Vertreter der Wiener Stadtregierung. Die Festrede hält die Autorin Kathrin Röggla.

220.000 Euro stellte die Stadt für das im Koalitionspapier verankerte Denkmal zur Verfügung. Für die Gestaltung der liegenden dreistufigen Treppenskulptur in X-Form zeichnete der Künstler Olaf Nicolai verantwortlich. In die blaue Oberfläche wurde eine Inschrift eingelassen, die lediglich aus den Worten "all" und "alone" besteht. Sie soll auf den Widerstand des Einzelnen gegen die Masse verweisen. Die nationalsozialistische Militärjustiz verhängte während des Zweiten Weltkriegs mehr als 30.000 Todesurteile. Die meisten ergingen gegen Deserteure und sogenannte Wehrkraftzersetzer.

URL: http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/680241_Denkmal-fuer-Wehrmachtsdeserteure-wird-enthueellt.html

© 2014 Wiener Zeitung